

Medieninformation

071 / 2021
Polizeidirektion Zwickau

Ihre Ansprechpartner
Christian Schünemann (cs)
Christina Friedrich (cf)
Karolin Hemp (kh)
Ulrike Heinrich (uh)

Durchwahl
Telefon: +49 375 428 - 4006
- 4007
- 4008
-4009
Telefax: +49 375 428 - 2248

medien.pd-z
@polizei.sachsen.de

Zwickau,
03. Februar 2021

Ausgewählte Meldung

Tatverdächtiger nach Polizeieinsatz gestellt

Zeit: 02.02.2021
Ort: Lichtenstein

Am Dienstagabend kam es zu einem Polizeieinsatz in der Lichtensteiner Innenstadt.

Gegen 18:00 Uhr beabsichtigte ein Polizeibeamter, im Rahmen einer allgemeinen Verkehrskontrolle, einen Ford an der Hartensteiner Straße anzuhalten und dessen zunächst unbekanntem Fahrer einer Kontrolle zu unterziehen. Der Fahrzeugführer verlangsamte seine Fahrt erst, beschleunigte anschließend wieder und hielt direkt auf den Beamten zu. Nur durch einen Sprung zur Seite konnte sich der Polizist retten. Er gab drei gezielte Schüsse aus seiner Dienstwaffe auf den Ford ab, um dessen Weiterfahrt zu verhindern. Dabei wurde das Fahrzeug im Bereich des Tanks getroffen und verlor Kraftstoff. Dennoch konnte der Fahrer mit dem Fahrzeug entkommen.

Daraufhin wurden im Stadtgebiet von Lichtenstein sofort umfangreiche Fahndungsmaßnahmen eingeleitet. Polizeibeamte fanden den Ford gegen 20:00 Uhr nahe eines Garagenkomplexes an der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße verlassen auf.

Die weiteren Ermittlungen führten zu einem 30-jährigen Deutschen, der in der Folge in seiner Wohnung angetroffen wurde. Ein bei ihm durchgeführter Atemalkoholtest verlief negativ. Auf Anordnung der Staatsanwaltschaft ist der 30-Jährige vorläufig festgenommen und der Ford beschlagnahmt worden.

Hausanschrift:
Polizeidirektion
Zwickau
Lessingstraße 17
08058 Zwickau

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit der
Straßenbahnlinie 4, 7
Buslinie 14, 17, 22



Nach erneuter Prüfung am Mittwochmorgen entschied die Staatsanwaltschaft Zwickau, dass derzeit keine Gründe für eine Haft vorliegen, insbesondere keine Fluchtgefahr. Demnach wird der 30-Jährige am Mittwochvormittag aus dem polizeilichen Gewahrsam entlassen.

Gegen ihn wird nun wegen versuchten Totschlags ermittelt. Weitere Untersuchungen werden durchgeführt.

Zeugen, die sachdienliche Angaben zum Sachverhalt machen können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei in Zwickau zu melden, Telefon 0375 428 4480.
(cs)